



Lyxor Bloomberg Equal-weight Commodity ex-Agriculture UCITS ETF

Gute Argumente für Investments in Rohstoffe

Votum: Kauf



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

Highlights

- Partizipation an der Wertentwicklung von 12 Rohstoffen
- Synthetische Index-Nachbildung

Investmentansatz

Anlageziel des Lyxor Bloomberg Equal-weight Commodity ex-Agriculture UCITS ETF

Der Lyxor Bloomberg Equal-weight Commodity ex-Agriculture UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des Bloomberg Equal-weight Commodity ex-Agriculture Index anknüpft.

Der Index spiegelt die Wertentwicklung von 12 Rohstoffen in den Bereichen Energie, Edel- und Industriemetalle wider, die durch Terminkontrakte abgebildet werden. Sämtliche Indexkomponenten sind anfänglich jeweils mit 1/12 gewichtet. Eine Anpassung und Überprüfung der Gewichtung der Indexkomponenten findet in der Regel viermal pro Jahr statt.

Synthetische ETF Struktur

Dieser ETF wird über die swapbasierte Replikationsmethode (Nachbildung) abgebildet. Das bedeutet, swapbasierte ETFs investieren in der Regel nicht in die Bestandteile des abzubildenden Index. Vielmehr gibt es ein sogenanntes Trägerportfolio, welches in der Zusammensetzung deutlich vom abzubildenden Index abweichen kann. Um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen dem Trägerportfolio (sogenannter Basket) und dem abzubildenden Index auszugleichen, schließt der Fonds mit dem Swap-Partner einen Tauschvertrag (sogenannter Index-Swap) ab.

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per	Anlage ²	
01.07.2022	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-0,99	9.900,99
01.07.17 - 01.07.18	17,57	11.640,77
01.07.18 - 01.07.19	-0,41	11.593,62
01.07.19 - 01.07.20	-8,79	10.574,60
01.07.20 - 01.07.21	38,42	14.637,04
01.07.21 - 01.07.22	36,72	20.012,14

¹ Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

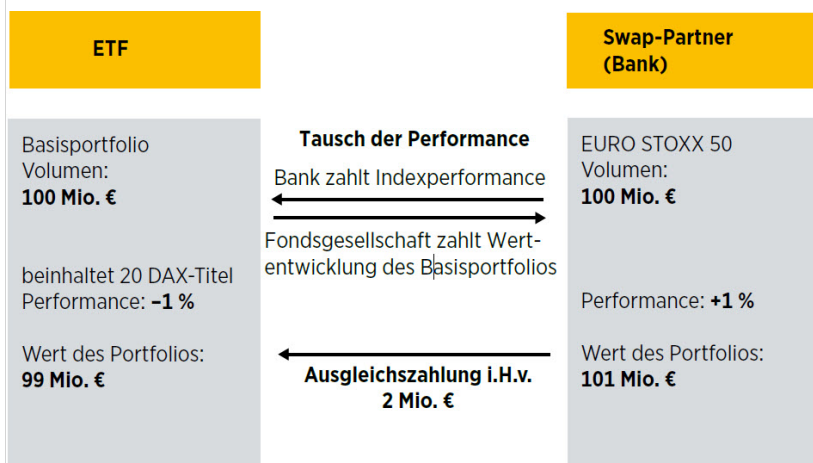
² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 01.07.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

Hieraus ergeben sich sowohl für den Swap-Partner als auch für den Fonds Zahlungsverpflichtungen. Entwickeln sich beispielsweise die im Index enthaltenen Wertpapiere besser als die vom Fonds erworbenen, ist der Swap-Partner verpflichtet, den Unterschied in der Wertentwicklung an den Fonds zu zahlen.

Beispiel zur Funktionsweise eines Swap-ETF



Der Hauptgrund der synthetischen Replikation ist, dass durch das Swap-Geschäft die Abweichung (der Tracking Error) zwischen der Wertentwicklung des Index und der des ETFs in der Regel nur sehr gering ist. Gerade bei sehr breiten oder illiquiden Marktindizes können synthetische ETFs unter anderem durch ihre Kostenoptimierung Vorteile bieten. So machen Handelsrestriktionen, unterschiedliche Zeitzonen und auch steuerliche Aspekte eine physische Replikation schwierig.

Unsere Einschätzung

Angebotsrisiken durch Krieg in der Ukraine treffen auf ohnehin niedrige Vorräte

Die Rohstoffpreise waren am Tag der russischen Invasion extrem volatil. Der Goldpreis wies z.B. eine Schwankungsbreite von 95 USD/Feinunze, der Palladiumpreis von 400 USD/Fein-unze, der Ölpreis von 8 USD/Fass und der Nickelpreis von 1.800 USD/t auf. Der Grund für den zunächst erfolgten scharfen Anstieg sind Sorgen über eine Angebotsverknappung durch Sanktionen gegen Russland oder Gegensanktionen durch Russland. Da der Westen auf Sanktionen, die Russlands Rohstoffexporte treffen würden, zunächst verzichtete, fielen die Preise wieder deutlich zurück.

Dies hat sich mit dem Ausschluss von Banken aus dem Swift-System, den Sanktionen gegen die Zentralbank, Oligarchen und Öl- und Gasimporten durch die USA geändert. Es ist aber schwer abzuschätzen, wie stark dadurch der Rohstoffexport letztendlich beeinträchtigt wird, da wohl einige wichtige Kanäle zur Rohstoffexportfinanzierung offengehalten werden sollen. Es scheint damit weiter so, als ob es der Westen zum Teil auch Russland überlässt, die Karte der direkten Sanktionierung von Rohstoffexporten auszuspielen.

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	Lyxor Funds Solutions S.A.
Fondstyp	Rohstofffonds
Anlagesegment	Welt
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	ETF090 / LU0419741177
Fondaufgabe	22.05.2009
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 04.07.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+43,58% / +79,27% / +110,68%
Volatilität (3 Jahre) ³	22,74%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,30%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,30%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Durch Einschränkungen bei den Transportwegen kommt es zu zusätzlichen Lieferproblemen. Mittelfristig dürfte der russische Rohstoffsektor unter den Kapital- und Technologiesanktionen leiden, aber China könnte hier zumindest zum Teil die Lücke füllen. Der Westen wird so oder so Anstrengungen unternehmen, unabhängiger von russischen Rohstoffexporten zu werden, was teuer wird. Genauso wird Russland aber seine Exporte weiter in Richtung China lenken, wovon China profitieren wird.

Auch wenn das Rohstoffangebot zunächst nicht wesentlich durch direkte Sanktionen verknappt wird, so dürfte es dennoch erhebliche Einschränkungen geben und die höhere Risikovorsorge in Form von Lageraufstockungen wird gleichzeitig für eine feste Nachfrage sorgen. Wir gehen demnach von zunächst weiter steigenden Rohstoffpreisen aus. Die Risiken für die Nachfrage dürften bei steigendem Preisniveau aber zunehmen.

Kurzfristig besteht vor allem für den Nickelpreis, aber auch die anderen Basismetallpreise, zwar noch Konsolidierungsbedarf, auch da die konjunkturellen Nachfragerisiken steigen. Andererseits stützen aber die hohen Energiekosten. Längerfristig dürfte sich die Nachfrage strukturell robust entwickeln, während das Angebot erheblichen Risiken unterworfen ist. Nachdem sich der Nickel-Handel an der Londoner Metallbörse LME wieder normalisiert hat, heben wir unser Votum wieder auf "Kauf" an.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Die Anlage in Rohstoffe eröffnet ein überdurchschnittliches Renditepotenzial

- Durch die Investition in Rohstoffe wird der Anteilswert insbesondere von der Entwicklung der Rohstoffe sowie von der Preisfindung der Derivate beeinflusst
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin
Verantwortlich: Thorsten Plaswig
Stand unserer Einschätzung: 25. März 2022

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Lyxor Bloomberg Equal-weight Commodity ex-Agriculture UCITS ETF, WKN - ETF090

Votum	Geändert am
Kauf	25. März 2022
Halten	11. März 2022
Kauf	10. September 2015

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.